

03.07.2009

PRESSEMITTEILUNG

**Insolvenzverfahren Reger Studios**

Der traditionsreiche Münchener Fotobetrieb Reger Studios GmbH kann aus der Insolvenz fortgeführt werden. Seit dem 01. Juli 2009 ist die österreichische Lang+Lang-Gruppe, ein Fotounternehmen mit 35 Mitarbeitern in Linz und Wien, Alleingesellschafter der ‚Reger Werbearchitektur GmbH‘. Lang+Lang übernimmt sämtliche Produktionskapazitäten von Reger sowie zwölf Mitarbeiter der Stammbesellschaft und drei Auszubildende. Ebenso wie der Marktauftritt wird auch der Produktionsstandort München beibehalten.

„Ich bin sehr froh, dass es mir gelungen ist, dieses Traditionsunternehmen mit Hilfe einer neuen, ambitionierten Führung und frischem Kapital auf ein solides Fundament zu stellen und einen Teil der Arbeitsplätze zu erhalten“, sagte Insolvenzverwalter Axel W. Bierbach von der Kanzlei Müller-Heydenreich, Beutler & Kollegen.

Zur Insolvenz im Mai 2009 hatte vor allem die Tatsache geführt, dass es Reger als einem der ältesten und renommiertesten Unternehmen im großformatigen Fotodruckbereich in der Vergangenheit nicht gelungen war, die für höchste Qualitätsstandards notwendigen Preise am Markt zu erzielen. Vor allem nach dem Beginn der Finanzkrise im Herbst 2008 musste Reger erhebliche Preisabschläge der Kunden im Marketing- und Werbebereich verkraften.

Der Geschäftsbetrieb konnte im gesamten Zeitraum der Insolvenzverwaltung von Mitte März bis Ende Juni 2009 aufrechterhalten werden. Bierbach gelang es, die Kunden- und Lieferantenbeziehungen zu stabilisieren, eine sehr gute Kooperation mit dem Betriebsrat aufzubauen und den erforderlichen Arbeitsplatzabbau sozialverträglich umzusetzen.

Lang+Lang-Geschäftsführer Christoph Krahwinkler will Reger wieder als feste Größe im Markt etablieren. „Mit der Übernahme stellen wir für die Kunden von Reger nicht nur die gewohnte Qualität und

Zuverlässigkeit sicher, sondern sind auch sehr zuversichtlich, dass wir durch diese Konzentration von Know-How bei gleichzeitig vergrößerter Produktionskapazität allen Wünschen der Reger-Kunden noch besser gerecht werden können als in der Vergangenheit.“

Über Reger Studios GmbH:

*Reger, im Jahr 1947 als Fotografie-Atelier in München gegründet, entwickelte sich zum ersten reinen Fotofachlabor in Deutschland. Der 1983 in Reger Studios umbenannte Betrieb setzte stetig neue Trends in der Fotografie. Mit der Einführung der Digitalbildtechnik Mitte der Neunziger Jahre stieg Reger in das Großbilddruckverfahren ein. Die Reger Studios sind seitdem auf den Druck großformatiger Werbedrucke für Großkunden aus der Mode- und Automobilbranche sowie auf Farbdrucke von Fotos für namhafte Künstler spezialisiert. Vor der Insolvenz beschäftigte Reger Studios GmbH 55 Mitarbeiter.*

Über Müller-Heydenreich, Beutler & Kollegen:

*Die Kanzlei Müller-Heydenreich, Beutler & Kollegen ist eine seit vielen Jahren auf Insolvenzverwaltung spezialisierte Sozietät von Rechtsanwälten.*

*Rechtsanwalt und Insolvenzverwalter Axel W. Bierbach (39) ist spezialisiert auf Betriebsfortführungen und Plansanierungen in einem breiten Branchenspektrum. Im Großraum München hat er bereits mehrere Traditionsbetriebe, darunter die Gaststätte Nürnberger Bratwurst Glöckl, die Druckereibetriebe Prantl und VMR Joh. Roth sowie den Gasthof Kreitmair in Keferloh erfolgreich saniert.*

Pressekontakt:

*Nicole Huss  
Kanzlei Müller-Heydenreich, Beutler & Kollegen  
Tel.: (089) 130 125-22  
Fax: (089) 130 125-86  
Mobil: 0172/ 84 88 928  
E-Mail: presse@mhbk.de*